

CDU Ammerland

Die Mitgliederzeitung



Radtour durchs Ammerland

mehr auf Seite 2



Worpswede voraus! Torfkahntour durchs Teufelsmoor

mehr auf Seite 3



Tag des Ehrenamtes 2014. Festrede von Kea Freymuth, Hospiz Ammerland mehr auf Seite 4

Pläne der Landesregierung:

Weitreichende Konsequenzen für das Ammerland

Diskussionsrunde in Wiefelstede

Helmut Damann-Tamke und Gastgeber Jan Ahlers, (von links)



Der von der Landesregierung vorgelegte Entwurf zur Fortschreibung des Landesraumordnungsprogrammes stößt im Ammerland auf breiten Widerstand. Der Landtagsabgeordnete Jens Nacke sieht weitreichende Konsequenzen für die Entwicklung des Landkreises. „Die vorgesehenen Regelungen betreffen u.a. die kommunale Planungshoheit und die Entwicklungsmöglichkeit der Ammerländer Gemeinden und des Einzelhandels sowie die langfristige Existenzfähigkeit zahlreicher landwirtschaftlicher Betriebe und Baumschulen“, so Nacke.

Der Entwurf des Landesraumordnungsprogrammes war Thema bei einer landwirtschaftlichen Gesprächsrunde auf dem Hof von Maike und Jan Ahlers in Wiefelstede. Auf Einladung von Jens Nacke nahm der agrarpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Helmut Dammann-Tamke an der zweistündigen Diskussion teil. „Die Landesregierung plant

eine Wiedervernässung von ehemaligen Moorflächen, die heute in landwirtschaftlicher Nutzung sind. „Der Verlust dieser Flächen und die Abwertung angrenzender Flächen gefährden die Existenz von landwirtschaftlichen Betrieben und Baumschulen. Außerdem würde der Flächendruck und damit die Kauf- und Pachtpreise steigen. Das werden wir verhindern“, so Dammann-Tamke.



Talk im Ammerland

am 11.04.2015

mit **Dr. Peter Tauber** und **Jens Nacke**

Meine CDU 2017

Jeder kann mitmachen!



Kreisgeschäftsführerin Ilka Studnik
Foto: Tobias Koch

„Die CDU ist die einzige Volkspartei der Mitte. Das wollen wir bleiben, aber unsere Gesellschaft verändert sich – und damit auch die Anforderungen an unsere CDU. Das weiß keiner besser als die Mitglieder vor Ort.“, so Peter Tauber, Generalsekretär der CDU Deutschlands.

Daher sind Sie gefragt! Beteiligen Sie sich – fordern Sie den Fragebogen an, beteiligen Sie sich auf der Homepage der CDU www.cdu.de oder schicken Sie Ihre Ideen und Anregungen an meinecdu@cdu.de. Alle Vorschläge werden ausgewertet und in der extra gegründeten Kommission „Meine CDU 2017“ ausgewertet und in den Diskussionen berücksichtigt. In ihrer ersten Sitzung hat die Kommission, der auch die Ammerländer Kreisgeschäftsführerin, Ilka Studnik, angehört, bereits viele Punkte aufgenommen: Beteiligung, Kommunikation, Selbstbewusstsein, Struktur – dies sind nur einige Oberpunkte, die bis zum Parteitag Ende 2016 neu durchdacht werden sollen. Aber Ihnen fällt sicherlich noch mehr ein. Also melden Sie sich gern in der Kreisgeschäftsstelle oder direkt in Berlin und stellen Sie Ihre Ideen vor.

Barbara Woltmann, MdB:

Koalition stärkt Katastrophen- und Zivilschutz



Kreisbrandmeister Jan Westendorf, Barbara Woltmann, MdB

Die große Koalition für den Haushalt 2015 ein Sonderprogramm Liegenschaften für das Technische Hilfswerk (THW) sowie höhere Investitionen im Katastrophenschutz beschlossen.

Barbara Woltmann: „Während meiner Besuche konnte ich erfahren, in welcher hervorragender

Weise das THW Hilfe mit seinen rund 80.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern im In- und Ausland leistet. Um dieses hohe Engagement aufrechtzuerhalten, ist neben einer guten Ausrüstung auch eine adäquate Unterbringung der Ortsverbände erforderlich. Ich freue mich, dass

für die Arbeit des THW ein mehrjähriges Sonderprogramm Liegenschaften beschlossen wurde. Damit kann der aufgelaufene Bedarf an Renovierungsarbeiten und Neubauten abgearbeitet werden. Das THW soll in 2015 zusätzlich 4 Millionen Euro und überdies bis 2018 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von weiteren 23 Millionen Euro erhalten.

Um seinem Auftrag zum Schutz der Bevölkerung im Zivilschutz gerecht zu werden, ergänzt der Bund den Katastrophenschutz der Bundesländer insbesondere durch die Beschaffung und den Unterhalt von Fahrzeugen in den Bereichen Brandschutz, Betreuung, ABC- und Sanitätswesen. Die Investitionen in diesem Bereich werden in 2015 um fünf Millionen Euro erhöht. Das ist ein Zeichen der Wertschätzung der Arbeit der Feuerwehren und anderer Hilfsorganisationen, die im Auftrag des Bundes diese Fahrzeuge betreiben. Ich gehe davon aus, dass im nächsten Jahr die fürs Ammerland vorgesehenen Fahrzeuge ausgeliefert werden können.

Gemeinsam durchs Moor



Sommer-Radtour der CDU Ammerland mit Björn Thümler und Jens Nacke

Auf Einladung der CDU Ammerland führte die erste gemeinsame Radtour die radbegeisterten Mitglieder von Edewecht nach Apen.

Ein Shuttle-Bus sammelte die weiter entfernt wohnenden Mitglieder samt ihrer Stahlorse in Metjendorf, Bad Zwischenahn und Friedrichsfehn ein und brachte sie zum Startpunkt, dem neu gestalteten Marktplatz in Edewecht.

Hier wurden alle vom Edewechter Vorsitzenden Jörg Brunßen und dem ehemaligen Bundestagsabgeordneten und jetzigem Präsidenten der Oldenburgischen Landschaft, Thomas Kossendey, empfangen. Jörg Brunßen gab eine kurze Einführung und Führung durch den Ortskern.

Bevor so richtig in die Pedalen getreten wurde,

gab es eine süße Stärkung im Rathaus-Café, das mit seinem Angebot an Torten glänzte.

Die Tour verlief vom Café über das vor einigen Jahren neu erbaute Gymnasium Edewecht durch das Fintlandsmoor zum Schützenverein nach Apen. Hier wurde die Gruppe vom Schützenverein und dem Vorsitzenden der CDU Apen, Thomas Burgdorff, herzlich empfangen und mit Grillspezialitäten und Salaten verwöhnt. Björn Thümler, der Vorsitzende der CDU Fraktion im Niedersächsischen Landtag, war samt Familie mitgefahren und unterhielt die Gäste mit einigen Neuigkeiten und Anekdoten aus dem Landtag. Auch die ganz persönlichen Gespräche kamen nicht zu kurz.

Zum Abschluss führte der Schützenvereins-Vorsitzende durch die Räumlichkeiten, stellte die Anlagen vor und unterwies Interessierte in der Handhabung, bevor der Shuttle-Bus am Abend die Teilnehmer wieder auf die jeweiligen Ausgangspunkte verteilte.

Die große Begeisterung über diesen gelungenen Nachmittag wird mit Sicherheit auch im kommenden Sommer eine erneute Tour durchs Ammerland folgen lassen.

CDU auf „Promi-Besuch“

Ammerländer besuchen Axel Miesner im Heimatwahlkreis



Am 20. September hatte die Ammerländer CDU alle Mitglieder und Freunde der CDU zu einer Tour durch den Landkreis Osterholz eingeladen. Mit von der Partie waren der Landtagsabgeordnete und Kreisvorsitzende Jens Nacke und der Bundestagsabgeordnete Stephan Albani.

Zuerst fuhr die 30-köpfige Gruppe zum Bauernhof-Café „Brinkhof“, wo sie den Landtagsabgeordneten des Kreises Osterholz, Axel Miesner, zum Frühstück traf. Nach einer deftigen Stärkung berichtete er den Ammerländern von den Besonderheiten seines Wahlkreises. Anschließend erzählte der Hausherr Johann Arend Wellbrock „wat up Platt“ über die Geschichte des Teufelsmoors und des alten Bauernhauses, das bald 200-jähriges Jubiläum feiern wird. Die Gruppe erhielt danach eine Führung durch das Breitband-Kompetenzzentrum Niedersachsen, das 2008 im Gewerbegebiet Heilshorn gegründet wurde. Das Kompetenzzentrum unterstützt und betreut die Kommunen und Landkreise, aber auch Unternehmen bei der Verbesserung der Internetversorgung. Geschäftsführer Peer Beyersdorf gab tiefe Einblicke in die Vernetzun-

gen und Hürden des Breitbandausbaus. Die gute Nachricht für die Ammerländer – Fördermittel wurden neu bewilligt, um auch in unserer Region eine flächendeckende Versorgung sicherzustellen.

Anschließend brachten zwei Torfkähne die Gruppe vom Osterholzer Ruderverein zum Hamme-Hafen Neu Helgoland. Während der Fahrt informierten die Kapitäne aus dem Verein „Adolphsdorfer Torfschiffer“ über die Entstehung des Teufelsmoors und die Siedlung Worswede. Zum Abschluss wurde der Künstlerort Worswede mit seinen Galerien und dem Weyerberg besucht.

Der nächste „Promi-Besuch“ ist bereits in Planung. Informationen und Anmeldedetails dazu finden Sie in der nächsten Ausgabe des Mitgliederzeitungsmagazins.

„Bildung“ beim Kreisparteitag intensiv diskutiert



Die Thementische zu „Ganztagsschule“, „Inklusion“ und „Zukunft der Gymnasien“ brachten interessante Ergebnisse. Der schulpolitischer Sprecher Kai Seefried, MdL, gab fachliche Unterstützung.

Und wieder hatte die CDU Ammerland ihre Mitglieder an Thementische gebeten. Der Saal war gut gefüllt beim Kreisparteitag im Oktober in Rastede – viele Mitglieder freuten sich schon vor Beginn der Veranstaltung darauf, ihre Meinung über die derzeitige Bildungspolitik der Landesregierung mit anderen austauschen zu können. Und so kam es im Verlauf des Abends unter Anleitung fachlich versierter Moderatoren zu interessanten Ergebnissen an den jeweiligen Tischen:

Inklusion:

- Das Grundprinzip der Inklusion, wie immer man es auch gestaltet, muss sein, dass das Ergebnis (Teilhabe) am Ende besser ist als zuvor.
- Das Kindeswohl muss im Vordergrund stehen! Inklusion darf kein Argument für Schulstrukturdebatten sein.
- Wahlfreiheit zwischen Förderschule und Regelschule muss erhalten bleiben, Eltern benötigen intensive Beratung
- Die Lehrerausbildung muss re-

formiert werden, damit Inklusion bessere Berücksichtigung finden kann

• Finanzierung durch das Land muss langfristig gesichert sein, Kommunen müssen hier unterstützt werden.

• Die Durchlässigkeit zwischen Förderschule und Regelschule muss erhöht werden. Ein Kind, das nach einer Förderschulzeit auf die Regelschule wechseln könnte, muss die Chance dazu haben.

Ganztagsschule:

• Mehrheitlich wird ein verpflichtendes Angebot für 4 Tage in der Woche gewünscht. So erreicht man eine Verlässlichkeit für Schüler und Eltern.

• Unterrichtsaufbau auf die Bedürfnisse der Kinder abstimmen (wann brauchen Kinder Ru-

hephasen, Spiel- und Sportzeiten)

• Qualität des Ganztagsunterrichts weiter verbessern. Ganztagssschule darf nicht zur reinen Betreuungsstätte werden.

• Hausaufgaben müssen bei Schulschluss erledigt sein.

• Ganztagsunterricht braucht mehr Geld. Dieser Herausforderung sollte man sich stellen. Wenn die Qualität und soziale Ausgestaltung nicht erhöht werden, droht eine Abwanderung an Privatschulen.

Zukunft der Gymnasien:

• Das Gymnasium ist bei den Eltern die beliebteste und am häufigsten gewählte Schulform.

• Viele Ausbildungsberufe verlangen mittlerweile Abitur als Einstellungsvoraussetzung

• Die Konsequenzen der geplanten Schulgesetznovelle (Gesamtschulen als ersetzende Angebote, 4-Zügigkeit wird als Mindestkriterium abgeschafft – Gymnasien werden damit existenziell bedroht) müssen verstärkt in die Öffentlichkeit getragen werden. Die Eltern und Schüler müssen informiert werden!

Die Ergebnisse wurden von Ammerländer Vertretern im „Bildungspolitischen Gespräch“ in der Landesgeschäftsstelle in Hannover und im Zukunftsforum Bildung der CDU in Niedersachsen Ende November weitergegeben. Wir werden den weiteren Weg unserer Vorschläge verfolgen und Sie informieren.

Termine...

20.02.2015, 19:30 Uhr

Offenes Zukunftsforum „Gesundheit“

für alle Mitglieder mit Jens Spahn, MdB, gesundheitspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag.

11.04.2015, 18:30 Uhr

„Talk im Ammerland“

Gespräch mit Dr. Peter Tauber, Generalsekretär der CDU Deutschlands und Jens Macke, MdL. Anmeldungen Tel. 04403 93750

15.04.2015, 19:00 Uhr

Kreisparteitag

Kreisparteitag mit Wahlen in Bad Zwischenahn. Podiumsdiskussion „Wie gehen wir mit Flüchtlingen im Ammerland um?“
Gast: Landrat Jörg Bensberg

09.05.2015, 10:00 Uhr

Landesparteitag des CDU Landesverbandes Oldenburg im Ammerland mit David McAllister, MdEP

27.06.2015, 14:00 Uhr

Radtour für alle Fahrradfreunde

Veranstalter CDU Kreisverband Ammerland. Einladungen folgen

Infos zu allen Veranstaltungen in der Kreisgeschäftsstelle (Tel. 04403 93750)

CDU Ammerland gewinnt bundesweiten Wettbewerb „Ideenbörse“

Die Bundes-CDU hat im Oktober ihre neue Ideenbörse eröffnet. Alle 327 Kreisverbände und mehr als 10.000 Orts-, Stadt- und Gemeindeverbände waren aufgerufen, ihre Ideen für Veranstaltungen, Aktionen und zur Mitgliedergewinnung einzustellen. Die veröffentlichten Ideen können von jedem CDU-Mitglied eingesehen mit Hilfe eines „Gefällt mir“-Buttons bewertet werden.

Zum Stichtag 14. November 2014 siegte die CDU Ammerland mit ihren Ideen in den Kategorien „Netzwerk“ – mit der Vorstellung ihres „Tags des Ehrenamtes“, in der Kategorie „Partizipation“ – mit den bereits mehrfach durchgeführten Diskussionsabenden in sogenannten „World Cafés“ und im Bereich Parteiorganisation mit der Umgestaltung von Kreisparteitagen und –ausschüssen mit Hilfe von z.B. Pecha Kucha-Vorträgen.

Nun darf der Kreisverband beim Bundesparteitag in Köln im Dezember seine Ideen am Stand der CDU einem großen Publikum präsentieren. Wir hoffen, dass viele unsere Freude und unser Engagement an der politischen Arbeit mitnehmen und sich durch unsere Ideen inspirieren lassen.

www.cduplus.cdu.de

CDU

Ohne das Ehrenamt geht es nicht



von Stephan Albani

Etwa 23 Millionen Menschen setzen sich in Deutschland freiwillig und unentgeltlich für das Gemeinwohl ein. Dieses Engagement wurde am 5. Dezember bundesweit mit dem Tag des Ehrenamts gewürdigt

Infolge eines Bahnstreiks saß ich kürzlich, wie viele andere Pendler auch, zwischen zwei Sitzungswochen des Deutschen Bundestages in Berlin fest. Aber verglichen mit einer anderen Gruppe von Beschäftigten, ist der Eisenbahnerstreik gerade mal ein laues Lüftchen: Müsstent wir nämlich ab morgen ohne das Ehrenamt auskommen, wäre ein gesellschaftlicher Notstand die Folge. Denn ohne die freiwillige Unterstützung durch Bürgerinnen und Bürger gäbe es keine Sportvereine, Beratungsstellen, keine Seniorentreffpunkte und viele weitere Säulen unseres Städte- und Gemeindelebens. Ich habe selbst miterlebt, wie reibungslos und unbürokratisch Hilfe anlaufen kann: Kaum erreichten die Meldungen über das Leid der jesisdischen Kurden im Irak und Syrien das Ammerland, spendeten und

sammelten die Bad Zwischenahner bereits dringend benötigte Winterkleidung.

Viele engagierte Freiwillige helfen immer und überall dort aus, wo Hilfe fehlt. Dies habe ich auch bei meinen „Betriebspraktika“ im Pflegeheim und im Krankenhaus selbst erleben können: Im hektischen Pflegealltag bleibt meist leider wenig Zeit für vertiefte Gespräche oder Beschäftigung mit den Bewohnern und Patienten. All dies leisten viele ehrenamtliche Ammerländer in ihrer Freizeit. Diesen „stillen Helden“ ist der Internationale Tag des Ehrenamtes gewidmet. Dabei soll es jedoch nicht bleiben: Im vergangenen Jahr wurde bereits das finanzielle Fundament des Bundesfreiwilligendienstes sichergestellt und dafür gesorgt, dass die Aufwandsentschädigung von Ratsmitgliedern und anderen kommunalen Mandatierten nicht mit den Renten verrechnet werden. Doch weitere politische Unterstützung des Ehrenamts wird gebraucht. Dafür will ich mich gerne im Deutschen Bundestag verwenden.

Impressum

Herausgeber:

CDU Kreisverband Ammerland, Langenhof 2, 26160 Bad Zwischenahn

Email: info@cdu-ammerland.de, Tel. 04403 93750

ViSdP: Kreisgeschäftsführerin Ilka Studnik